

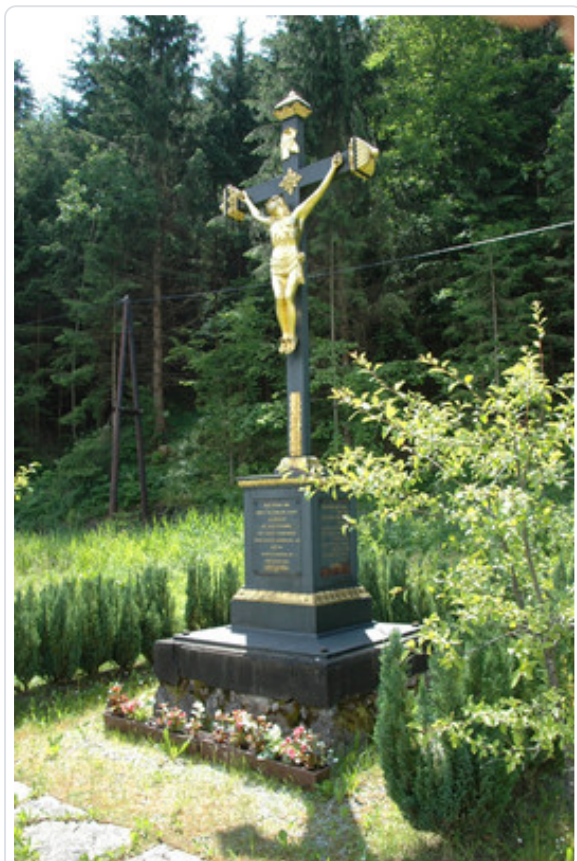
Pesendorfer Kreuz

 Gebäude

Errichtet | **Adresse**
 25.06.1843 | Selzthaler Straße |

Lage

Am Rande der Dorfstecherei in der Gemeinde Selzthal, aber auf Liezener Gemeindegebiet südlich der Straße nach Selzthal.



Ein ca. 4 m hohes Gusseisenkreuz an der nördlichen Straßenseite der Schoberpassstraße B 113 zwischen Liezen und Selzthal aufgestellt, gefertigt 1827 in der Mariazeller Gusswerkstätte.

An den 4 Seiten des Postaments befinden sich in Gussausführungen folgende Inschrift:

Vorderseite:

Hier stehe ich. Rings um mich ist alles Allmacht! Ist alles Wunder! Mit tiefer Ehrfurcht schau ich die Schöpfung an! Denn du! Namenlosester, du! Erschufst sie!

Rückseite:

Die hiesige Dorfstecherei wurde von Josef Pesendorfer, Herrschaften- Eisenwerks- und Bleiweisfabrik-Inhaber zu Rottenmann, errichtet im Jahre 1827.

Linke Seite:

Ja, ja mein Geist! Erheb in laut der unseren Erdenball gebaut, erfreu, solange es ihm gefällt, dich an den Anblick seiner Welt.

Rechte Seite:

Dir, Gott wird nicht gedienet, noch wird dein Zorn gesühnet, allseelig höchstes Gut! Sich selber baut die Himmelsleiter, wer hält von Geist und Herzen heiter, nach Deinem Willen tuth!

Aufgestellt am 25.06.1843 am Rande der Dorfstecherei des Herrn Josef Pesendorfer am Gampermoos. Hammergewerke Josef Pesendorfer begann im Jahre 1827 am Gampermoos mit dem Ausstechen des Moores, um mit dem getrockneten Torf seine Schmelzöfen in den Pesendorfschen Werken in

Rottenmann zu beheizen. Diese neu erschlossene Energiequelle brachte den Eisenwerken in Enns- und Paltental einen neuen Aufschwung. Am 23.08.1891 wurde das Kreuz nach einer gründlichen Restaurierung anlässlich des 100. Geburtstages von Josef Pesendorfer erneut geweiht.

Das Kreuz wurde mit Bescheid vom 05. Oktober 1988 unter Denkmalschutz gestellt.

Nach neuerlicher Restaurierung am 12.09.1997 feierlich geweiht und am heutigen Standort neben der Schoberpassstraße B 113 ca. 3 Kilometer von Liezen in Richtung Selzthal entfernt aufgestellt.

 Quelle: Bescheid des Bundesdenkmalamtes; Martin Parth "Chronik Selzthal", 2003, Seiten 54 bis 59.

 Verfasser: Mag. Helmut Kollau, Karl Hödl, 23.11.2021

 Letzte Überarbeitung: 02.04.2026

Angaben ohne Gewähr, Stand 17.06.2026 17:06:35